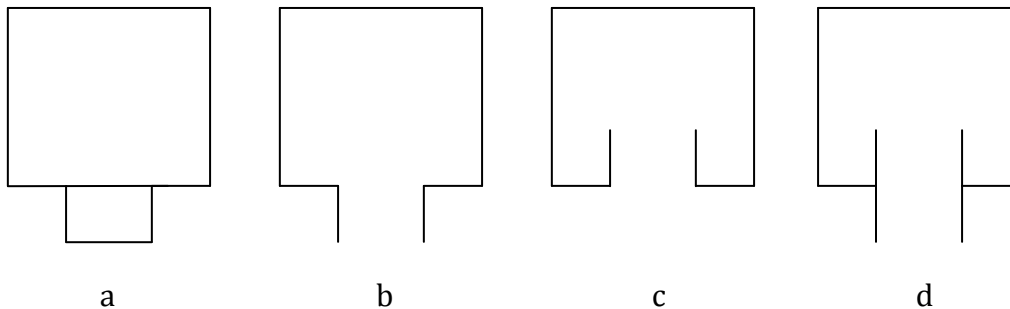


Türräume II

1. In diesem Beitrag wird gezeigt, daß die von mir bereits in Toth (2011a) eingeführten Türräume sich

a) in die folgenden 4 Haupttypen einteilen lassen:



b) in eine semiosisch-funktionale Ordnung bringen lassen, wie eine solche bereits anhand von Scharnieren in Toth (2011b) gezeigt worden war.

Beim Typ a ist der Türraum vom Hauptraum detachiert; er ist sozusagen eine (oft selbstähnliche) Kopie des Hauses. Beim Typ b ist der Türraum auswärts, beim Typ c einwärts, und beim Typ d „beidwärts“.

2.1. Auswärtige Türräume



Türraum als angebautes Häuschen mit eigenem Ziegeldach.
Restaurant Grünwald, Regensdorferstr. 237, 8049 Zürich



Auf vier Seiten offener Türraum, zugleich als Träger mit Balkons dienend,
Weststr. 162, 8003 Zürich (Google Earth)



Einwärts versetzter Eingang mit ebenfalls einwärts versetzten Dach und markierenden
Säulen, Freiestr. 93, 8032 Zürich (Google Earth)



Nur leicht einwärts versetzter Türraum mit Balkonboden als Dach,
Konkordiastr. 25, 8032 Zürich (Google Earth)



Beidwärts offener Türraum mit minimalen Schutzdach, Freiestr. 48, 8032 Zürich
(Google Earth)

2.2. Einwärtige Türräume



Einwärtiger beidwärts abgeschlossener Türraum. Restaurant Convivio, Rotwandstr. 62, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)



Reduzierter einwärtiger offener Türraum, Gräbli-Bar, Niederdorfstr. 66, 8001 Zürich (Photo: Lunchgate)



Beidseits offener Türraum, N-68 Niederdorfstr. 68, 8032 Zürich (Photo: Lunchgate)

2.3. Beidwärtige Türräume



Café Boy, Kochstr. 2, 8004 Zürich mit auswärtigem Türraum ...



und mit einwärtigem Türraum (Photo unten: Lunchgate)

Bibliographie

Toth, Alfred, Der Türraum. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, <http://www.mathematical-semiotics.com/pdf/Tuerraum.pdf> (2011)

Toth, Alfred, Funktional-semiotische Ordnung von Scharnieren. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

25.10.2011